Dokumentationen, Informationen, Ein- und Ausblicke Das Zeitgeschehen aus dem Dörflein, dem Westzipfel, Deutschland, der Maremma und dem Rest der Welt Jahrgang 18 - Nr. 0331 15. Juli 2023



Brudermeister Stefan Kaiser ist zum 2. Mal Schützenkönig – Rekordverdächtig vier Tage lang im Dörflein kräftig gefeiert

Foto links: Der neue König der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bardenberg, Stefan Kaiser (vorne 4.v.l.), präsentiert sich stolz mit seiner Gesellschaft nach der Segnung vor der Pfarrkirche St. Peter und Paul

Bardenberg – (da) – Was für ein prächtiges Schützenfest, was für ein prächtiges Kirmesfest! Im Dörflein an der Wurm konnten einmal mehr die St. Sebastianus Schützen-Bruderschaft und das Bardenberger Jungenspiel ihr

### DIE Zeitung bietet diesmal u.a.:

Vroni Klinkenberg ist Westdeutsche Meisterin – Seite 3

Sommerfest der Bardenberger Prinzengarde – Seite 5

"Goldener Bockrijjer" für Marie-Theres Sobczyk – Seite 7

Blutspenden beim DRK Würselen – Seite 8

Ganz besondere Ehre für Wolfgang Pelzer – Seite 9

Jacky und Felix suchen ein neues Zuhause – Seite 12

Rezept: Griechischer Bauernsalat – Seite 16 gemeinsames großes Fest auf dem "Kaiser" begehen und nicht nur ganz Bardenberg feierte bei zwar "durchwachsenem" aber stabilen Sommerwetter gleich vier volle Tage kräftig mit. Dabei wunderte es zum Schluss niemanden, das Aussteller, Zeltbetreiber, Schützen und Jungenspiel rekordverdächtige Umsatz- und Besucherzahlen

notierten. Und auch die unzähligen Gäste waren voll des Lobes ob der vielen ehrenamtlichen Kräfte, die mit Engagement, Geschick und auch zeitweise starkem körperlichen Einsatz für ein gesellschaftliches Highlight sorgten.

Wieder einmal zeigten die St. Sebastianus Schützen und das Bardenberger Jungenspiel, das Tradition durchaus vereinbar ist mit einem fröhlichen, heiteren und schwungvollen modernen Zusammensein. Das, was auf und rund um dem "Kaiser" im Dörflein an der Wurm zur Kirmes und dem großen Schützenfest los war, setzt nicht nur in ganz Würselen sondern auch darüber hinaus Maßstäbe. Mehr dazu auf Seite 2 und 6.

### Imker der Maremma schlagen Alarm



Campagnatico / Maremma / Toscana – DIF-Ehrenmitglied Bodo Ziefle, der seit 1988 in Würselens südtoscanischen Partnerstadt Campagnatico lebt, berichtet für uns aus seiner jetzigen Heimat:

Die Bauernverbände in der

Maremma schlagen Alarm und sind besorgt über das verrückte Klima, das zu einer Vervielfachung von Extremereignissen geführt hat, die die Produktion von Honig stark beeinflussen. – Mehr zu diesem Thema steht auf der dritten Seite.

### Kunst für alle -Quereinsteiger/ innen jederzeit willkommen

Würselen – (da) – Schon seit dem letzten Dezember gibt es einen Kunstkurs in der Würselener "Künstlerei" für Menschen mit Beeinträchtigung, der durch Tina Elsen von KoKoBe (Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung) mit Unterstützung des Würselener Sozialamtes initiiert wurde.

"Kunst und Menschen mit Beeinträchtigung – das passt zusammen," findet Tina Elsen.

Mehr von Tina Elsen und dem Projekt steht auf Seite 4.

### Brudermeister Stefan Kaiser ist zum 2. Mal König ...

Teil 2 – Die Gäste strömten dann auch gleich in Scharen in das Zentrum von Bardenberg, amüsierten sich gleich vier Tage lang prächtig, bekamen spannende Wettkämpfe unter der Schützengeboten, stange mächtig "flotte Musik auf die Ohren" allerbeste Festzeltund Unterhaltung. Dazu kam das heitere Kirmesgetümmel mit vielen Spiel- und Spaßangeboten, das vor allem bei den kleinen Gästen einmal mehr prächtig ankam.

Los ging es unter der Schützenstange freitags mit dem Ehrenschießen der Schützenfrauen. Dabei zeigte sich der Holzvogel als sehr widerstandsfähig und erst der 157. Schuss brachte letztlich die Entscheidung. Zum ersten Mal konnte Bianca Brepols

(auf dem Foto zusammen mit ihrem Mann) den Titel holen. Ebenfalls richtig spannend war es später bei der Ermittlung des neuen Ortskönigs. Ebenfalls richtig spannend war es später bei der Ermittlung des neuen Ortskönigs. Zahlreiche Interessentinnen und Interessenten legten an und erst spät am Abend – inzwischen "unter Beleuchtung" - war es schließlich Ex-Prinz Hermann Lang (Foto unten), der mit dem rekord-

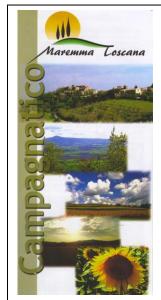


verdächtigen 306. Schuss den Holzvogel von der Stange holte und sich somit "Ortskönig von Bardenberg" nennen darf.

Schon während der Wettkämpfen sorgte die Liveband Ilex zur Thekeneröffnung im großen Festzelt für ausgelassene Partystimmung.

Am Samstag gab es traditionell zwar keine Wettkämpfe am Schützenstand, warum die Aktivitäten im Festzelt am Abend das Highlight bildeten. Hier war es die Coverband "Easy", die für den passenden "Drive" sorgte. Als Ehrengast fungierte Bürgermeister Roger Nießen, der die Glückwünsche der Stadt für die Schützen und das Jungenspiel überbrachte.

Der Sonntag begann dann traditionell schon morgens früh um 6 Uhr. Das Jungenspiel und die Schützen zogen zum schwungvollen Wecken und flotter Musik vom Bardenberger Trommler- und Pfeiferkorps durch den Ort, legten am Ehrenmal an der Dorfstraße einen Kranz im Gedenken an die Verstorbenen nieder und besuchten gemeinsam die Hl. Messe in St. Peter & Paul. Nach der Mittagsruhe stand der große Festzug durch den Ort auf dem Programm. Zahlreiche befreundete Vereine und Musikgruppen begleiteten die Bardenberger Schützen und das Jungenspiel durch die Straßen des Ortes, wobei einmal mehr die Sonne mit den unzähligen Schaulustigen um die Wette strahlte. Glänzender Mittelpunkt um bunten und fröhlichen Treiben war natürlich die diesjährige Spielspitze des Bardenberger



Besuchen Sie uns im Netz, auch in deutscher Sprache unter: www. maremmaintoscana.com

wurde es unter der Schützenstange erst, es galt, den neuen König der St. Sebastianus Schützenbruderschaft zu ermitteln.

Dabei zeigten sich die Aktiven im grünen Gewand sehr treffsicher. Der 154. Schuss war dann der entscheidende. Brudermeister Stefan Kaiser bereitete dem Holzvogel ein schnelles Ende, krönte sich



Das elektronische Magazin aus Würselen, der Städteregion Aachen, Campagnatico, der Maremma und der ganzen übrigen Welt Redaktionsleitung: Dieter Amkreutz Redaktion: Niederbardenberger Str. 2a, D-52146Würselen-Bardenberg Tel. 02405 / 406 92 76 - Fax: 02405 / 406 92 78 www.bardenberg.net - diezeitung@bardenberg.net

DIE Zeitung erscheint 2 x monatlich - Bezug per Internet (Bestellungen bitte an unsere Internetadresse), als Download von unserer Homepage oder in "Papierform" im Haus Kolberg, Dorfstraße 23, Bardenberg und im SZ-Shop am Böcklerplatz – Auf Bestellung ggf. auch "freihaus". Für unverlangt eingesandte Fotos und/oder Texte keine Gewährleistung. Nachdruck – auch auszugsweise – und Weiterverbreitung nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

**DIE Zeitung** 

Jungenspiels mit der Maikönigin Lena Lohbusch, dem Maikönig Luca Borelli, der Maimagd Laura Schillings, dem Maiknecht Andrey Stadnichuk, sowie den Pritschenmeistern Sven Clermont und Piere Kaiser.

Zurück auf dem "Kaiser"

damit zum zweiten Mal nach 2019 zum König der Traditionsgemeinschaft (Foto auf Seite 6). Für ihn und seine Gesellschaft ging es dann mit Musik hinüber zur Pfarrkirche St. Peter und Paul zu Segnung. Mehr dazu steht auf der sechsten Seite.

#### Imker der Maremma schlagen Alarm

Teil 2 - Der Beginn der Blütezeit war zwar noch vielversprechend, dann kam der Temperatursturz, als die Bienen gerade Nektar sammelten.

"Die Kombination aus Trockenheit, Spätfrösten und Extremereignissen hat negative Auswirkungen auf die nächste Ernte und damit auf die landwirtschaftlichen Betriebe, die nicht nur Honig, Pollen und Propolis produzieren, sondern auch für die Erhaltung der biologischen Vielfalt sorgen," so die Verantwortlichen.

Das Bienensterben ist eine ernsthafte Bedrohung für die biologische Vielfalt: Hausund Wildbienen sind verantwortlich für 70 % der Reproduktion aller Pflanzenarten. Sie sind ein Indikator für die Gesundheit der Umwelt und unterstützen die Arbeit der Landwirte bei der Bestäubung der Blumen. 3 von 4 Nahrungsmitteln hängen in gewissem Maße von der Bestäubung durch Bienen ab.

Dazu gehören Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Kirschen und Melonen.

Die Rückkehr der kalten Witterung im April, gefolgt von einer langen Welle von Störungen mit starkem und ausgedehntem Regen haben die Blüten zerstört und das Leben in den Bienenstöcken verlangsamt. Die Bienen, die von der Jagd nach Blüten und Nektar abgeschreckt wurden, begannen, sich von den Vorräten zu ernähren. Das zwang die Imker dazu mit Notnahrung einzugreifen, um ihr Sterben zu verhindern. "Die Akazie ist die Blüte, die am stärksten betroffen ist", erklärt Silvia Ferri, eine Imkerin aus Pitigliano, die seit 2016 zusammen mit ihren beiden Schwestern das Unternehmen FraTenuti treibt: "Da die Bienen wegen des Regens nicht nach draußen gehen konnten, mussten sie den Honig in den Waben verzehren, um zu überleben. Man muss mit Einbußen von bis 60 % in diesem Jahr rechnen."



# Hier wäre genau der richtige Platz für Ihre Werbung!

Aber natürlich können Sie Sich auch eine andere Stelle aussuchen. Wir beraten Sie gerne.

Anfragen bitte an: DIEZeitung@bardenberg.net oder Telefon 02405 / 406 92 76



### Vroni Klinkenberg ist Westdeutsche Meisterin im Pfeife-Langsamrauchen



Würselen – (ws) - Gleich mehrere Mitglieder des Rauchclub Haal von 1876 (dem ältesten Verein seiner Art in ganz Deutschland) nahmen jetzt an der Westdeutschen Meisterschaft im Pfeife-Langsamrauchen in Arnsberg/Sauerland teil.

Dabei gab es für den Traditionsverein aus Würselen richtig Grund zur Freude. Überraschend wurde Vroni Klinkenberg (Foto r.) vom
Rauchclub Haal Westdeutsche Meisterin mit einer Zeit
von 1 Stunde und 4 Minuten.
Ihre Vereinskameradin Silvia
Krott (Foto l.) belegte den
zweiten Platz, ihr ging die
Pfeife nach 47 Minuten aus.

Die 2. Vorsitzende Christa

Abel und Geschäftsführer Karl-Heinz Voss gratulierten noch vor Ort zu diesen tollen Erfolgen. Dabei ist es für Vroni Klinkenberg erst die erste Meisterschaft, an der sie teilnahm, sie gehört dem Club erst kurze Zeit an.

Mannschaftwettbewerb der Frauen konnte die Mannschaft mit Silvia Krott, Irmgard Tropartz, Helga Mocha und Ute Driessen den 2. Platz belegen. Die Männer schnitten in diesem Jahr nicht so erfolgreich ab. Die nächste Herausforderung ist Deutsche Meisterschaft im Pfeife-Langsamrauchen, die vom 29. September bis 1. Oktober in Warstade Cuxhaven ausgetragen wird.

So steht es täglich in einer finnischen Zeitung und ist auch an dieser Stelle so gemeint: Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie, er ist beabsichtigt! Unsere Zeitung bietet für jeden etwas, auch für die Leute, die nach Fehlern suchen.

### Kunst für alle ...

Teil 2 - "Es steckt viel künstlerisches Potential in den Teilnehmer/innen. Inzwischen sind schon ganz fantastische Arbeiten entstanden." Einige der entstandenen Arbeiten sind einigen Tagen im Foyer des Rathauses zu sehen.

"Gefühlen, Gedanken Ausdruck zu verleihen und innere

Auch die Künstlerin Susanne Mix ist begeistert vom Ergebnis, aber auch von der Arbeit an sich. "Es war schön, zu erleben, mit wie viel Ernst und mit wie viel Spaß gleichermaßen die Gruppe arbeitet."

Tina Elsen und Susanne Mix war nach dem erfolgreich durchgeführten ersten Kurs



Bilder Realität werden zu lassen, ist für jeden Menschen wichtig", sagt der Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Stadt Würselen, Dieter Schöner. "Das gilt natürlich auch für Menschen mit Beeinträchtigung."

jedoch klar, dass diese Form des Angebots erweitert werden muss. "Es ist uns wichtig, ein Zeichen dafür zu setzen, dass die Zeit der Unterscheidung in behindert und nicht behindert und die daraus resultierende Einsortierung



Localitá Grandione, 54° - 58042 Campagnatico (Gr)
Tel. (0039) 0564 - 998414
E-Mail: <u>poderelaciala@virgilio.it</u> Homepage: <u>www.poderelaciala.it</u>
wir sprechen auch deutsch



der Menschen in bestimmte Systeme endlich überwunden werden muss," sagt Tina Elsen, und Susanne Mix fügt hinzu: "In der Kunst sprechen wir alle nur eine Sprache: Die der Bilder und Kunstwerke." Deshalb sei es geboten, weitere Kurse inklusiv zu gestalten, Kurse also, an denen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gleichermaßen teilnehmen können. Inzwischen ist ein zweiter Kurs gestartet, Interessenten können aber jederzeit mit einsteigen. Wer mitmachen möchte sollte sich melden bei Susanne Mix, "Künstlerei", Telefon 0175/5952908, Mail "susanne.mix@online.de"; oder bei Tina Elsen, Beratungsstelle "KoKoBe", Telefon 0171/7221903, E-Mail "t.elsen@kokobe-regionaachen.de".

#### Frauen-Treffen in Würselen

StädteRegion – (psw) - Zum fachlichen Austausch und zur Kooperation treffen sich die Gleichstellungsbeauftragten der StädteRegion Aachen regelmäßig an vier Terminen im Jahr.

Jetzt fand auf Einladung der Würselener Gleichstellungsbeauftragten Silke Tamm-Kanj das Treffen im Würselener Rathaus statt. Diesmal wurde neben weiteren Themen die Einhaltung der Frauenquoten und die Bestellung von Gleichstellungsbeauftragten in den Beteiligungsgesellschaften der Stadt und in der StädteRegion Aachen beraten. Andere Themen waren u.a. die Vorstellung des Frauennetzwerks StädteRegion Aachen e.V., Bundeskonferenz Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Mai in Leipzig und die Beratungsangebote des Vereins IRA e.V. (Information, Hilfestellung Beratung geschlechtsspezifischer Ge-

Sigrid Harzheim, langjährige und sehr geschätzte Kollegin



aus Eschweiler, wurde von ihren Kolleginnen im Rahmen dieser Sitzung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin Laura Tiefenbach konnte bereits mit der Einarbeitung in das umfangreiche Aufgabengebiet der Gleichstellungsbeauftragten starten und freut sich über die Aufnahme in den Kreis der Berufskolleginnen.

"Die kollegiale Unterstützung, der fachliche Austausch und die Kooperation zu einzelnen thematischen Schwerpunkten ist für die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten enorm wichtig, da sie insbesondere in den kleineren und mittelgroßen Städten und Kommunen meist alleine arbeiten", so Silke Tamm-Kanj (Foto 2.v.l.).

### "Fahr zur Hölle, Baby" auf der Burg

Bardenberg – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzipfels ist ganz bestimmt auch in diesem Sommer und Herbst eindeutig erneut auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein. Das gesamte Programm und wo oder wie es die Tickets gibt steht im Internet auf der Seite "www.burg-wilhelmstein. com".

Hier schon einmal ein Tipp: Am Sonntag, 13. August gibt es um 19.30 Uhr auf der Burg einen besonderen Leckerbissen, nicht nur für alle die gramm von Herbert Knebels Affentheater. Und darin glänzen die vier kauzigen Ruhrpott-Originale erneut mit knorrigem Humor, wunderbaren Knebel-Geschichten und natürlich auch wieder jeder Menge Musik.

"Fahr zur Hölle, Baby" ist ein echtes Affentheater-Programm, das es in sich hat. Mit sprödem Charme, trockenem Ruhrpotthumor und in bügelfreier beiger Polyester-Jacke grantelt sich Knebel durchs Programm, regt sich auf über Politik, Sport und



sowohl Comedy als auch gute Musik lieben: Herbert Knebel und sein Affentheater kommen vorbei und präsentieren "Fahr zur Hölle, Baby!". Karten im Vorverkauf gibt es ab 33,90 Euro im Netz (siehe oben). Die Veranstalter schreiben dazu:

Teuflisch gute Ideen, höllisch heiße Rhythmen und engelsgleiche Chöre – am Sonntag, 13. August 2023, lassen es Herbert Knebel und seine Mitstreiter auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein in Würselen mal wieder richtig krachen. "Fahr zur Hölle, Baby!" heißt das neue Pro-

Modetrends und plaudert immer mal wieder Intimes aus dem Ehealltag mit seiner Frau Guste aus. Und natürlich frönt der Mann mit der Helmut-Schmidt-Kappe auf der Bühne auch wieder seinem ganz privaten Hobby: der Musik.

Zusammen mit seinen drei ebenso schrulligen Kumpeln Ernst Pichl (Bass), dem Trainer (Schlagzeug) und Ozzy Ostermann (Gitarre) bildet der Ruhrpott-Opi (Gesang & Gitarre) die wohl rüstigste Rentnergang Deutschlands: Herbert Knebels Affentheater. Auch im aktuellen Pro-





gramm "Fahr zur Hölle, Baby" beweisen Herbert Knebel und seine Kollegen wieder, dass richtig gute Musik und Comedy unbedingt zusammengehören.

Herzerfrischend nörgeln sie sich durch das Leben und begeistern mit Spielwitz und jeder Menge neuer verblüffender Entdeckungen und Geschichten.

Die Herren, die sich bieder geben, brennen ein brillantes Kabarett-Feuerwerk ab. Diesem Altherrenquartett gehen die Ideen einfach nicht aus!

# Nach der Session ist bekanntlich vor der Session: Prinzengarde lädt ein



### Brudermeister Stefan Kaiser ...

Teil 3 - Während er und seine Schützenkollegen zusammen mit ihren Frauen und dem Bardenberger Trommler- und Pfeiferkorps zur Segnung der neuen Majestät in der Pfarrkirche St. Peter und Paul von Diakon Michael Lang empfangen wurden, wetteiferten auf der Schiessanlage die Würdenträger der Zugteilnehmer um ihre Krone, mit der sich schließlich Günther Mertens (Foto unten), der



Catalan Company

aktuelle König der Bardenberger St. Hubertus Bogenschützen schmücken konnte, der mit dem 114. Schuss erfolgreich war und sich somit nun König der Könige nennen darf. Die entsprechende Urkunde überreichte ihm Schützen-Geschäftsführer Dirk Kuntz. Am Abend war DJ Frama im Festzelt in seinem Element, als er mit flotter Musik "aus der Dose" für fetzige Sounds sorgte.

Zum Frühschoppen am abschießenden Montag servierten die Bardenberger Maijungen wieder ihre so beliebte Erbsensuppe. Sportlich ging es unter dem Schießstand zunächst um den Titel des Ehrenkönigs. Auch hier ging es recht schnell, Kurt Leisten (Foto oben) holte etwas überraschend schon mit dem 103. Schuss den Holzvogel von der Stange, ist somit wie 2019 Ehrenkönig der Gesellschaft, das wie König Stefan Kaiser zum zweiten Mal und in der gleichen Konstellation wie 2019. Ein "alter Bekannter" siegte auch beim Wettkampf der Mitglieder des Fördervereins der Schützen. Wie im letzten Jahr heißt der Titelträger Dirk Bergstein (142. Schuss)



### Gaststätte **Kolberg**

Dorfstraße 23, 52146 Würselen-Bardenberg Telefon (+49) 02405 / 86842

#### Das Haus der gepflegten Gastlichkeit



Vereindokal:
St. Sebastianus Schützenbruderschaft
1678 Bardenberg e.V.
Sport-Club Sparta Bardenberg e.V.
DJK Wilhelmstein, Abt. Tischteniis
Knobel-Club "Onger Oss"
Männergesangsverein "Orphea" Bardenberg 1945
Viel-Harmonie "Rammel & Brassel"



Gesellschaftsräume für alle Anlässe, z.B. Festessen, Beerdigungskaffee usw. kalte und warme Speisen sowie Frühstücksbuffet nach Absprache

Auch wir machen Urlaub: Von Sonntag, 16. Juli, 15 Uhr, bis Donnerstag, 27. Juli, bleibt unsere Gastwirtschaft geschlossen. Ab Freitag, 28. Juli, 18 Uhr, sind wir dann wieder in der gewolmten Weise und zu den bekannten Öffnungszeiten für unsere Gdste da.



(Foto links), der also im kommenden Jahr auf den Kaiservogel des Fördervereins anlegen kann. Den großen Pokal bekam er somit zum zweiten Mal aus den Händen von Ex-Bürgermeister Werner Breuer.

Richtig Stimmung bei den erneut vielen Gästen kam auf, als das "Spiel verkehrt" nach seinem Umzug unter tosendem Beifall ins große Festzelt einkehrte (Foto unten), wo dann die Band "UpLoad" für fetzige Partymusik bis spät in der Nacht sorgte, bevor am frühen Morgen an gewohnter Stelle zum krönenden Abschluss einer wieder einmal wunderbaren und fröhlichen Sommerkirmes im Dörflein an der Wurm "das Spiel begraben wurde".





### "Goldener Bockrijjer" von Roda

Herzogenrath – (ws) - Wer den heimischen Karneval fördert, das Brauchtum schützt, den Namen der Stadt ehrenhaft vertritt - und dazu zählt natürlich auch die Förderung des Vereinslebens innerhalb der Gemeinschaft derjenige kann laut Statuten mit dem "Goldenen Bockrijjer" ausgezeichnet werden. In diesen Tagen hat nun das 2023/2024 die stellvertretende Bürgermeisterin Marie-Theres Sobczyk mit diesem besonderen Orden zu ehren. In Anwesenheit des Präsidenten der 1. Große KG "De Bockrijjer", Andreas Debois, stellte das Ordenskomitee fest, dass Marie-Theres Sobczyk seit vielen Jahren das Brauchtum Karneval vielfältig unterstützt. Viele



Ordenskomitee "Goldener Bockrijjer von Roda" für 2023 entschieden, diesmal eine Bürgerin dieser Stadt für den nächsten Orden zu nominieren, die nicht nur in, sondern auch weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt und auch anerkannt ist. Diese hat sich in vielfältiger Weise als "Ehrenamtlerin" um die Bürgerschaft und das Brauchtum verdient gemacht.

Anlässlich der Mitgliederversammlung hatte das Ordenskomitee mit ihrem Vorsitzenden Stephan Rauber beschlossen, in der Session

Tollitäten in Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein wurden von ihr als Vertreterin der Stadt feierlich - oft genug in flotten Reimen proklamiert. Immer wieder hat sie darüber hinaus karnevalistische Bühnen betreten um Sketche aufzuführen oder als .. Hausmeisterpaar Schidlowski" aus dem Rathaus zu berichten. Es hat sich sogar zugetragen, dass Marie-Theres Sobczyk mit hohem körperlichem Einsatz einem Fettdonnerstag, meinsam mit dem damaligen Bürgermeister und Ordensträger Christoph von den





Driesch, das Tanzpaar der Stadtgarde Herzogenrath stellte.

Die Voraussetzungen, so der Vorsitzende Stephan Rauber, zur Auszeichnung mit dem Orden "Goldener Bockrijjer von Roda" werden somit voll erfüllt. Marie-Theres Sobczyk wird die 64. Trägerin sein, erstmals wurde der Orden als "Jean-Pütz-Orden" 1959 an den Segelflug - Weltmeister

Ernst-Günther Haase verliehen. Es folgte die CDU-Landtagsabgeordnete Anna Klöcker (1960) und die Fabrikantin Annelies Schmetz (1974). Als dritte Frau wird Marie-Theres Sobczyk (2023) diese hohe Auszeichnung bekommen. Die Ordensverleihung soll am 18. November 2023 in der Aula des Schulzentrums in Herzogenrath stattfinden.

## VHS: Indische Küche ganz vegetarisch

Nordkreis – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, Alsdorf, 52477 Telefon 02404/9063-0 oder per Mail "info@vhs-nordreisaachen.de" und auf der Internet-Seite ,, www.vhsnordkeis-aachen.de".

Hier nun ein weiterer Tipp: Indische Küche – vegetarisch bietet die VHS unter der Kursmummer 80002 am Freitag, 8. September, in der Zeit von 18.30 bis 22.15 Uhr in der Küche im ev. Gemeindezentrum Vorweiden an der Jülicher Straße 109 in Würselen-Broichweiden an. Kursleiterin Leelamma Flecken bietet darüber hinaus an gleicher Stelle Kurse zur indischen Küche am 20. Oktober, 17. November und 8. Dezember an. Nähere Infos



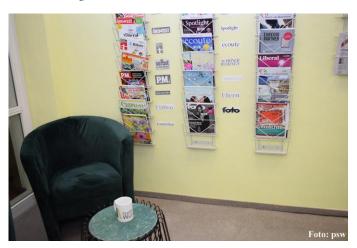
dazu gibt es im Netz (siehe oben).

Die VHS schreibt dazu: So bunt wie die Saris der indischen Frauen, so bunt sind auch die von uns zubereiteten Speisen. Bei der Zubereitung von vegetarischen Gerichten, wie z. B. Kartoffel- und Gemüsecurrys, lernen Sie die Kunst des Würzens mit Curry. Neben Reis kombinieren wir unsere Gerichte mit Papadams, Chapatis oder Naan. Zum Nachtisch mildern wir die Schärfe mit einem Lassi und nehmen die indische Küche mit allen Sinnen auf. Bitte mitbringen: Ein scharfes Messer, eine Schürze, Geschirrtücher, Getränke und Transportbehältnisse.

#### Neu in der Bücherei

Würselen – (psw) - Gleich mehrere gute Neuigkeiten gibt es aus der Würselener Stadtbücherei, die auch jetzt in den Sommerferien für alle Besucherinnen und Besucher interessant sein dürften. Neben einer neu eingerichteten gemütlichen Sitzecke mit Kaffeemaschine gibt es jetzt auch eine sogenannte Bibliosondern auch zum Arbeiten mit Laptop usw. genutzt werden können."

Eine weitere Neuigkeit ist die Bibliothek der Dinge, eine Sammlung an Gegenständen, die man hier und da braucht, aber nicht so regelmäßig, dass man sie selber anschaffen würde. "Bestes Beispiel ist unser Dia - Scanner", so



thek der Dinge und eine Auswahl an Konsolenspielen.

"Unsere Sitzecke steht nicht nur unseren Benutzerinnen und Benutzern zur Verfügung", betont Leiterin Monika Silberer, "wer den Musikseines unterricht abwartet, kann sich genauso hinsetzen und bei einem Kaffee zum Beispiel in den in der Sitzecke ausgestellten Zeitschriften stöbern. Überhaupt ist die Bücherei für alle geöffnet – zum Stöbern, zum Lesen oder einfach nur zum Verweilen." Auch freies WLAN gibt es hier. In Zukunft sollen die vorhandenen Arbeitsplätze noch mit Steckdosen ausgestattet werden, so dass sie nicht nur zum Lesen,

Silberer, "hat man seine Dias einmal gescannt, braucht man das Gerät wahrscheinlich nie wieder." Ein guter Ansatz mit nachhaltigem Gedanken, denn "leihen statt kaufen" schont sowohl den Geldbeutel, wie auch die Umwelt.

Beliebt ist auch das Schwungtuch, das sich genauso wie Seifenblasenmaschine großer Beliebtheit bei Kindergeburtstagen erfreut. Auch ein Energiemessgerät ist hier zu finden, das den Stromverbrauch von Elektrogeräten feststellen kann. Mit Unterstützung des Fördervereins konnten jetzt ein E-book-Reader und einKekz-Kopfhörer in die Sammlung





mit aufgenommen werden. Auf der Anschaffungsliste stehen zum Beispiel noch eine Action-Cam, eine Overlock und vieles mehr.

"Ganz neu in der Ausleihe sind jetzt auch Konsolenspiele", zeigt Silberer eine Sammlung an Spielen für verschiedene Spielekonsolen, die schon sehr gut genutzt werden. Mit Blick auf die Ferien weist die Leiterin nochmals auf zwei interessante Angebote hin. "Wer nicht sicher ist, ob wir das eine oder andere Buch im Sortiment haben oder ob es gerade verliehen ist oder nicht, kann das im Internet "webopac. prüfen. unter wuerselen.de" sind alle Medien gelistet und mit einem Status versehen. Hier findet

man unter dem Stichwort "Bibliothek der Dinge" die bereits vorhandenen Gegenstände."

Und wer noch nicht selber liest, darf sich auf die Vorlesestunde freuen, die auch in den Ferien stattfindet. An jedem 1. und 3. Samstag im Monat sind alle Kinder von 3 bis 6 Jahren zum Vorlesen in die Stadtbücherei eingeladen - vorgelesen wird also am 15. Juli und 5. August jeweils von 11 bis 12 Uhr. Das Team der Stadtbücherei wünscht schöne Sommerferien! Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 15 bis 18.30 Uhr, mittwochs zusätzlich von 11 bis 13.30 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr. Infos Netz unter "wuerselen.

de/stadtbuecherei".

### Blutspenden beim DRK Würselen

Würselen - (da) - Und wer nun auch in den nächsten Wochen weiterhin an sich und seine Mitmenschen denken und für sie etwas tun möchte, hat auch jetzt wieder eine unkomplizierte Möglichkeit dazu. Das Deutsche Rote Kreuz Würselen lädt zur Blutspende ein und damit kann jeder (ab 18 Jahren) zum Lebensretter z.B. für Unfallopfer oder Patienten mit schweren Operationen werden.

Dabei sind die Zahlen eher ernüchternd: Experten schätzen, dass in Deutschland etwa 80 % aller Menschen mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Bluttransfusion angewiesen sind, allerdings spenden nur rund 3 % der in Deutschland lebenden



Menschen Blut! Daher umso wichtiger: Mit dem Blutspendemobil steht das DRK so z.B. am Dienstag, 18. Juli, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Mittwoch, 23. August, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz; am Donnerstag, 14. September, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein; am Dienstag, 17. Oktober, im ev. Gemeindehaus in Weiden.

#### Rauchclub ehrte Wolfgang Pelzer



Würselen – (da) - Es war für alle Beteiligten ein sichtlich bewegender Moment: Der Rauchclub Haal ernannte nach einem einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung den langjährigen Vorsitzenden des Traditionsvereins Wolfgang Pelzer zum Ehrenpräsidenten. Die entsprechende Urkunde und ein passendes Geschenk sowie Blumen für die Ehefrau über-Vereinslokal reichten imSalmanushof die 2. Vorsitzende Christa Abel und Geschäftsführer Karl-Heinz Voss. Bei seinen anschließenden Dankesworten versicherte der inzwischen 80-jährige Wolfgang Pelzer allen im Rauchclub, auch sicherlich



weiterhin diese Gemeinschaft tief in seinem Herzen zu tragen

Wolfgang Pelzer ist bereits 47 Jahre Mitglied im Rauchclub Haal, dem 1876 bereits gegründeten und somit ältesten Verein seiner Art in Deutschland, Schon zu seiner Zeit als Lehrer und Ratsmitglied in Würselen engagierte er sich hier, ist inzwischen das zweitlängste Mitglied in 73-köpfigen Gemeinschaft. Auch in seiner Zeit als Würselener Bürgermeister war er u.a. als 2. Vorsitzender aktiv. Nach dem Tod von Arnold Milcher übernahm Wolfgang Pelzer 2013 den Vorsitz, zeichnete z.B. für die aktive Seite des Clubs, das Wettrauchen mit der Pfeife, verantwortlich. Dabei organisierte er nicht nur Anmeldung, Transport und Abwicklung der jährlich 7 Wettstreite im Verein, auch vier internationale Wettbewerbe, eine westdeutsche, eine deutsche sowie eine Welt- und Europameisterschaft fielen seine "Zuständigkeit". seinen Lieblingsbegegnungen gehören u.a. die Treffen mit Rauchfreunden aus den euro-Nachbarländern päischen



z.B. in Middelburg, Antwerpen, Bauffe und Metz.

Aus gesundheitlichen Gründen muss Wolfgang Pelzer nun kürzertreten, was seine Freundinnen und Freunde im Rauchclub Haal dazu brachte, ihm die außergewöhnliche Auszeichnung zum Ehrenpräsidenten mit Dank und Anerkennung für sein langjähriges Engagement zu verleihen.

### Feuer an der Kohlscheider Straße

Bardenberg - (FW) - Es warfrüher Freitagmorgen, als die Feuerwehr Würselen um 01.20 Uhr zu einem Brand in die Kohlscheider Straße nach Bardenberg gerufen wurde. Beim Eintreffen der ersten Kräfte wurde gleich eine "Nachalarmierung" veranlasst, da vor Ort ein Gartenhaus mit Lager bereits in voller Ausdehnung brannte. Auch Äste angrenzender Bäume hatten bereits Feuer gefangen. Durch den schnel-

griff mit drei Rohren konnte ein weiteres Übergreifen der Flammen verhindert werden. Nach kurzer Zeit war der Brand gelöscht. Wegen zahlreicher Glutnester zogen sich die Nachlöscharbeiten in die Länge, sodass der Einsatz der Kräfte der Feuerwache Würselen und des Löschzugs Bardenberg erst nach 90 Minuten beendet war. Verletzt wurde niemand. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlung zur Brandursache auf.



### Nicht nur für den Wettbewerb sinnvoll: Mein essbarer Naturgarten

Nordkreis – (psw) - Die vier Nordkreiskommunen Alsdorf, Herzogenrath, Würselen und Baesweiler haben, wie auch schon in den letzten zwei Jahren zuvor, einen Wettbewerb für mehr Biodiversität und Artenvielfalt in den Städten ausgerufen. Unter dem Motto "Mein essbarer Naturgarten" geht es diesmal um für empfindliche Pflanzen gut ist; es schont den Geldbeutel. Darüber hinaus ist die richtige Gießtechnik sehr wichtig für ein gutes Gedeihen der Pflanzen. So sollte direkt am Boden über der Wurzelzone gewässert werden. Um eine schnelle Verdunstung zu verhindern, lässt sich eine Schicht Mulch auftragen. Des

wohl fühlen, zählen vor allem Gewächse, die als Wildform vorzugsweise im Wald zu Hause sind. Z.B. Bärengehölze wie Waldhimbeeren, Johannisbeeren und Blaubeeren. Ebenso lässt sich Bärlauch hier gut anpflanzen.

Blattgemüse kann auch gut im Schatten gedeihen, beispielsweise Schnitt- oder Pflücksalat, Eisbergsalat und Feldsalat sowie die Kohlarten Brokkoli, Blumenkohl, Weiß- und Rotkohl, Palmkohl, Grünkohl und Mangold.

Wolfgang Schmitz ist erneut König



die heimischen Gemüsegärten.

In den nächsten Monaten geben die Experten wertvolle Tipps von der Anlage bis zur Pflege eines Gemüsegartens. Also: Diesmal geht es um das richtige Bewässern.

"Gerade jetzt während der heißen Temperaturen ist das richtige Bewässern im Gemüsegarten das A und O", sagen die Klimaschutzmanager/ Umweltplaund innen ner/innen aus Alsdorf, Herzogenrath, Würselen und Baesweiler. "Denn die richtige Bewässerungstechnik ist lebensnotwendig für die Pflanzen im Garten." Dabei ist das richtige Bewässern Raketenwissenschaft. denn es gibt ein paar spezielle Techniken, die Wasser sparen und den Pflanzen das Leben erleichtern. Beispielsweise das Auffangen von Regenwasser.

Vorteile sind: der pH-Wert des Bodens wird beibehalten; es fehlt Kalk, was vor allem Weiteren sollte man darauf achten, nicht im prallen Sonnenlicht zu gießen, am besten dazu eignen sich die frühen Morgenstunden. Im Notfall oder bei großer Hitze können Sie auch abends gießen. Zu beachten dabei ist jedoch, dass sich Schnecken und andere Schädlinge wie Pilze ausbreiten können, wenn der Gemüsegarten nachts nass bleibt.

Empfindliche Pflanzen mögen das Gießen über Blätter und Früchte nicht und platzen dadurch auf. Wassertropfen auf den Blättern können im direkten Sonnenlicht wie eine Lupe wirken, wodurch die Pflanze Verbrennungen erleiden kann. Für Gärten, die die meiste Zeit des Tages im Schatten liegen, gelten im Grunde genommen die gleichen Regeln beim Wässern. Jedoch sollte man bei der Pflanzenauswahl auf Arten setzen, die lichtarme Standorte tolerieren. Zu den Pflanzen, die sich im Schatten

**Herzogenrath** – (ws) - Nach alter Tradition feierte eine der landesweit ältesten Vereine seiner Art, die St. Sebastiani Armbrustschützen-Gesellschaft von 1250 Herzogenrath, am ersten Wochenende ihr großes Schützenfest. Zugleich ist die inzwischen 773 Jahre alte Gemeinschaft schon 186 Jahre auf dem Terrain am Fuchsberg beheimatet, denn die Annalen sagen aus, dass hier im Jahre 1837 der erste Königsvogel geschossen wurde.

Die teilnehmenden Schützen - in diesem Jahr zehn Personen – schießen im Halbrund stehend auf den gelben Holzvogel, der auf einer 34 Meter hohen Stange oben auf dem Berg hockt. Eine Runde, vom Signalhorn angekündigt, dauert jeweils 15 Minuten. In dieser Zeit hat jeder Schütze 23 Pfeile, die er abschießen kann. Um die Schützen vor den von der Stange oft unberechenbar zurückprallenden Pfeilen zu schützen, hat man über ihren Köpfen ein Netz gespannt. Die Schießaufsicht lag bei den St.-Sebastianus-Schützen aus Afden.

Gestartet wurde das große Schützenfest bereits am Samstag, als die Schützen durch die Stadt zum Fuchsberg zogen um den "Scheibenkönig" zu ermitteln. In diesem Jahr holte in der 5. Runde mit dem 7. Pfeil Detlef Nievelstein den Vogel in luftiger Höhe von der Stange. Der Sonntag begann für die Schützen mit einem Gottes-

dienst in St. Gertrud, gehalten durch "Schützenkaplan" Dr. Guido Rodheudt. Am Nachmittag folgte der traditionelle Festzug vom Marienkapellchen zum Fuchsberg mit zahlreichen befreundeten Vereinen. Nach alter Tradition zogen die Schützen dreimal mit Musik um die Vogelstange, bevor der Erste Schützenmeister Jürgen Schmitz das Schießen eröffnete.

Einige Treffer hatte der Vogel bereits erhalten, als Wolfgang Schmitz in der ersten Runde mit seinem 17. Pfeil den Vogel in luftiger Höhe richtig voll traf. Dieser zerbrach in zwei Teile und "flog" hinunter. Nach 2009, 2016 und 2022 ist das die vierte Königswürde.



Erste Gratulanten waren u.a. Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian, "Schützenkaplan" Dr. Guido Rodheudt und Ehrenschütze Gerd Zimmermann. - Mehr dazu steht auf der nächsten Seite.

### Wolfgang Schmitz ist erneut König

Teil 2 - Die Freude am Fuchsberg war riesengroß, kann doch Wolfgang Schmitz im nächsten Jahr auf die Kaiserwürde schießen. Der letzte Kaiser der Gesellschaft ist Wolfgang Essers, der 2012 diese Würde errang. Fleißig und unermüdlich spielte die Harmonie Cäcilia am Fuchsberg auf. Weitere Silber-

becher holten: Den VR-Bank-Becher Detlef Nievelstein, den Ehrenschütze-Gerd-Zimmermann-Becher Prof. Dr. Jürgen Karla. Becher zum Gedenken an Maria Schöngen Wolfgang Essers, Becher der Sparkasse Detlef Nievelstein. Der Königsabend fand anschließend im Hotel "zur Brücke" statt.

### Zum Abschluss ein fröhliches Grillfest vor dem Nautilus



Bardenberg / Würselen – (psw) - Bei bestem Sommerwetter wurde jetzt im Jugendtreff Nautilus der Ferienbeginn gefeiert. Eingeladen hatte das Team der Jugendarbeit Würselen Jugendliche, die den Treff besuchen und andere Jugendgruppen aus Würselen.

"Dieses Event konnte nur Dank der großzügigen Spende der Schülervertreter/innen der Gesamtschule Würselen stattfinden. Ein großer Dank geht auch an die Bäckerei Moss, die uns die Brötchen zur Verfügung gestellt hat," sagen Sascha Wild und Eva Dickler der OKJA (offene Kinder – und Jugendarbeit) Würselen.

Die Spende der Schülervertreter/innen stammt von dem Spendenabend "GSW on stage – eine Bühne für die Vielfalt", den die Gesamtschule am 16.03.23 organisiert hatte. Dort wurde ein abwechslungsreiches und wunderbares Programm aus Musik, Tanz, Poetry-Slam und Akrobatik auf die Schulbühne gebracht. Durch den Abend führte Comedian Khalid Bounouar, der für das Projekt "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" an der Gesamtschule ist.

Die gesammelten Spenden sollen der "Jugend- und Kulturarbeit in Würselen" zu Gute kommen und wurden an den Verein Türöffner e.V. und die Jugendarbeit der Stadt Würselen zu gleichen Teilen übergeben. Mit einem Teil dieser Spende konnte nun das "School's out Grillen" realisiert werden. Das Team der OKJA Würselen stand dabei für die Jugendlichen am Grill.

#### Ortsgeschichte aufarbeiten



#### GESCHICHTS-FREUNDE

Kohlscheid

Kohlscheid – In den letzten Monaten waren die Geschichtsfreunde aus Kohlscheid wieder richtig aktiv und fleißig. Und so wollen wir natürlich auch hier über die ehrenamtlichen Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger berichten.

Für den Verein schreibt uns Erich Hallmann: "Liebe Freudinnen und Freude der Kohlscheider Geschichte - Es gab im Jahr 1900 ca. 50 Bauern- und Gutshöfe. Die wichtigsten Höfe sind fertig beschrieben, darunter Gut Forensberg (Foto rechts). Gut Mühlenbach und Schloss Berensberg, Köhlerhof, Dornkaul und die Hasenwaldhöfe. Neben Informationen aus der üblichen Literatur gibt es auch Geschichten - erzählt von derzeitigen bzw. früheren Bewohnern. Zum Forensberger Hof wusste Wilhelm Mertens und zu dem Köhlerhof Inge Matti Interessantes und Unterhaltsames. Zum Beispiel dass auf Forensberg eine Pferdklinik geplant war oder die Geschichte, wo der Großvater den Kindern vom Köhlerhof erklärt, wie der Umzug von Biesenhecken zum Hof am Markt zustande kam.

Bei einigen alten Höfen sind Ausflüge in die Geschichte eingeflochten, z.B. zu den Machenschaften der Herrschenden. So machten die Streithagens ihrem Namen alle Ehre. Sie saßen in Uersfeld und auf Mühlenbach. Aber auch von Marodierenden und Kosaken wird erzählt. Sie überfielen z.B. den Hof Schweyer.

Für 13 kleinere aber bedeutende Höfe wurden bereits viele Fakten und Bilder gesammelt. Die Berichte werden in den nächsten Wochen zugefügt. Die Namen der 13 Höfe findet man in einer Tabelle. Wer Informationen hierzu hat, bitte über Kontakt bei mir melden. Wer noch einen Hof weiß, der beschrieben werden sollte, bitte auch bei mir melden. Die Seite mit allen fertigen Berichten ist für die Leser des Newsletters hier zu erreichen: "https://geschichtsfreunde-

kohlscheid.de/kohlscheidergutshoefe/".

Die einzelnen Berichte sind auch im "Kohlscheid Lexikon" eingebunden. Wir bieten also "Appetit Happen" für alle, die mehr über unseren Ort, seine Traditionen, die Menschen und das Umfeld wissen und verstehen wollen. Dieses Lexikon wäre nicht zustande gekommen, gäbe es nicht die vielen Darstellungen früherer und gegenwärti-Heimatforscher Journalisten. Und weil dieses Lexikon bei Alteigesessenen sowohl als auch bei Neu-Kohlscheidern viel Interesse findet, ist das "Online - Kohlscheid - Lexikon" schon viel Aufmerksamkeit. Zu guter Letzt:: Wenn Sie den Newsletter zum ersten Mal erhalten, dann bitte lesen Sie auch einmal die Auftaktseite "www.geschichtsfreunde-

kohlscheid.de". Unter "Blog" im Menu finden Sie auch die bisher erschienenen Berichte. Viel Spaß beim Schmökern."



#### Jacky und Felix suchen ein Zuhause



Städteregion – (da) - Das Tierheim der StädteRegion in Aachen ist seit vielen Jahren sehr aktiv in vielen Bereichen rund um den Tierschutz. Im Feldchen 26 kümmert man/ frau sich aufopferungsvoll um eine Vielzahl verwaister Tiere, für die die Aktiven ein neues, schönes Zuhause suchen. Wer sich und einem der Notfälle etwas Gutes tun möchte, oder vielleicht aus Zeitgründen nicht selbst aktiv werden kann und den Verein mit einer Spende unterstützen oder zu einem ehrenamtlichen "Gassigänger/in" werden möchte, das Tierheim ist telefonisch unter 0241/ 9204250 oder per E-Mail unter "info@tierheim-aachen.de" zu erreichen. Sehr viele Vorab-Info's zum Tierheim und den Tieren gibt es dort und auch die aktuellen Öffnungszeiten so wie die z.Zt. geltenden Regeln für persönliche Besuche.

Ein Notfall, für den das Tierheim Aachen ganz dringend ein neues Zuhause sucht ist Jacky. Die kleine West-Highland-White-Terrier-

Hundedame ist zwar schon 8 Jahre alt, aber dennoch fidel. Sie ist ca. 25 cm hoch, hat langes, weißes Fell, unter 6 kg leicht und nicht kastriert. Sie ist Fremden gegenüber unsicher, eher ängstlich. Ihren Bezugspersonen gegenüber ist sie aber anhänglich, verschmust und richtig lieb. Jacky braucht aber auch

noch Erziehung, hat vermutlich bisher nicht viel kennengelernt.

Das Tierheim schreibt zu Jacky: Die kleine Jacky wurde zusammen mit ihrem Sohn "Felix" bei uns abgegeben. Leider befinden sich beide optisch in einem nicht so schönen Zustand, was wir nun in der kommenden Zeit in Angriff nehmen werden. Gesundheitlich geht es ihnen glücklicherweise soweit jedoch gut. Nun suchen wir für beide ein schönes neues Zuhause, wo sie gaaanz viel Liebe, Zuneigung und Pflege bekommen werden.

Am liebsten möchten wir Jacky und Felix zusammen vermitteln! Sie hängen sehr aneinander und weinen schrecklich, wenn der eine von dem anderen getrennt wird. Aus Erfahrungswerten unsererseits und von anderen Tierheimen wissen wir, dass es nicht unbedingt einfach werden wird, für beide ein gemeinsames Zuhause zu finden.

Doch wir möchten es den beiden Fellnasen zuliebe wenigstens versuchen und unser Möglichstes tun, damit sie zusammenbleiben können. Es gibt schließlich immer wieder Menschen, die auch einem Pärchen die Chance auf ein neues Zuhause geben möchten und zu schätzen wissen, wie toll ein Doppelgespann sein kann. Und auf diese Menschen möchten wir hoffen.

Jacky ist etwas unsicher und zu Beginn etwas ängstlich. Besonders bei Fremden und bei zu raschen Bewegungen ist sie erstmal sehr vorsichtig. Bei ihr muss man zu Beginn mit Ruhe und Einfühlungsvermögen rangehen. Hat man aber einmal ihr Vertrauen, was ziemlich schnell geht, so ist sie sehr anhänglich, menschenbezogen, verschmust, verspielt und lieb.

### "Gretchenfragen" gestellt

Würselen / StädteRegion – (psw) - Zwei Tage lang haben sich 490 Gleichstellungsbeauftragte aus ganz Deutschland mit "Gretchenfragen" der Gleichstellung und mit feministischen Perspektiven für die Zukunft beschäftigt. Gretchenfragen sind als unbequem empfundene Gewissensfragen, die eine Positionierung zu Kernthemen verlangen.

Aus der StädteRegion waren mit dabei: Sabine Bausch (Stadt Aachen), Birgit Kuballa (Stadt Herzogen-Silke Tamm-Kani rath). (Stadt Würselen) und Ulrike (StädteRegion Königsfeld Aachen) sowie Jessica Fischer (Stadt Jülich) und Jenny Dohm (Linnich). Mit Silke Tamm-Kanj (auf dem Foto hockend 2.v.l.) und Ulrike Königsfeld, die neu in das Gremium gewählt wurde, sind jetzt zwei Gleichstellungsbeauftragte aus Region Aachen in dem 16köpfigen Sprecherinnen-Gremium vertreten.



### VHS: Niederländisch von Beginn an

Nordkreis – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail "info@vhs-nordreisaachen.de" und auf der In-,, www.vhsternet-Seite nordkeis-aachen.de".

Hier nun ein weiterer Tipp: Unter der Nummer 23000 bietet die VHS einen Kurs mit dem Titel "Niederländisch für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse" (A1) an, der von Dr. Ernst-Norbert Kurth geleitet wird und im Raum 3 des Kulturzentrums Alters Rathaus (Foto unten) Würselen, Kaiserstraße 36, jeweils dienstags von 18.30 bis 20 Uhr stattfindet. Je nach Teilnehmerzahl entstehen dabei Kosten zwischen 72 und 122 Euro

Als Kursinfo schreibt die VHS dazu: Dieser Kurs bietet Ihnen einen Einstieg in die Sprache unseres Nachbarlandes. Bitte mitbringen: Buch: "Wat leuk! aktuell A1", Kursbuch und Arbeitsbuch mit Audios online, Der Niederländischkurs, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105460-1.



### Geänderte Öffnungszeiten



Würselen (psw) - In der Würselener Stadtbücherei gelten von August bis Oktober geänderte Öffnungszeiten.

Die sind 8. August bis 16. September (eingeschränkte Öffnungszeiten): Mi. 11 - 13 Uhr; Di, Mi, Do, Fr 14 - 17 Uhr; Sa 10 - 13 Uhr. 19. September bis 7. Oktober: geschlossen. 10. bis 21. Oktober (erweiterte Öffnungs-

zeiten): Di, Mi, Do, Fr 11 - 13.30 Uhr und 15 - 18.30 Uhr; Sa 10 - 13 Uhr. Ab 24. Oktober gelten wieder die bekannten Öffnungszeiten: Mi 11 - 13.30 Uhr; Di, Mi, Do, Fr 15 - 18.30 Uhr; Sa 10 - 13 Uhr. Das Team der Stadtbücherei dankt für das Verständnis. Aktuelle Infos unter "www.wuerselen.de/ stadtbuecherei".

#### Versengold live auf der Burg

Bardenberg – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzipfels ist ganz bestimmt auch in diesem Sommer und Herbst eindeutig erneut auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein. Das gesamte Programm und wo oder wie es die Tickets gibt steht im Internet auf der Seite "www.burg-

wilhelmstein.com".

Hier schon einmal ein Tipp: Zu einem ihrer landauf und landab inzwischen so beliebten Folk-Rock-Konzerte kommt am Freitag, 18. August, um 20 Uhr die Band Versengold mit ihrem aktuellen Programm "Was kost die Welt" auf der Freilichtbühne vorbei. Karten gibt es im Netz (siehe oben) für 39,95 Euronen das Stück. Die Veranstalter schreiben uns dazu:

Handgemachter Rock deutschen Texten, versehen mit folkigen und mittelalterli-Klangfarben chen schiedlichster Couleur dafür lieben und feiern die Fans die Band Versengold. Mit ihrem aktuellen Album "Was kost die Welt" und vielen alten Klassikern ihres 20-jährigen Bestehens im Gepäck begibt sich Versengold 2023 wieder auf eine ausgedehnte Tour durch die Republik und dabei machen die Bremer Folklore-Rocker auch in Würselen Station.



### VdK konnte mit Info-Stand viel Interesse für seine Arbeit wecken



Herzogenrath – (ws) - Der Sozialverband VdK NRW, Ortsverband Herzogenrath, möchte mehr in der Öffentlichkeit präsent sein. Dazu erfolgte zum ersten Mal eine Präsentation des OV auf dem Wochenmarkt in Herzogenrath-Mitte, dem Ferdinand-Schmetz-Platz, unter dem Motto: "Dem VdK OV Herzogenrath ein Gesicht geben".

Dazu Karl Schaffrath: "Hierunter ist zu verstehen, dass wir uns der Herzogenrather Bevölkerung vorstellen wollten, insbesondere denjenigen, denen wir bisher unbekannt waren, bzw. vom VdK OV Herzogenrath noch nichts gehört hatten."

Der VdK ist eine überaus wichtige Anlaufstelle für alle Hilfesuchenden und aus dem gesellschaftlichen Leben der Rodastadt nicht wegzudenken. Heute firmiert der VdK unter dem modernen Namen "Sozialverband Deutschlands e.V." und vertritt derzeit ca. 1,8 Millionen Mitgliedern mit steigender Tendenz. Dies gilt im Besonderen auch für den Ortsverband Herzogenrath, der mit ca. 1400 Mitgliedern ein verhältnismäßig großer Ortsverband im VdK NRW ist.

Am Infostand auf dem Wochenmarkt wurden viele interessante Gespräche, der VdK als Pilot und Wegweiser für soziale Angelegenheiten, geführt. "Diese Aktion hat uns viel Sympathie und Zuspruch gebracht und war für uns ein toller Erfolg," so Schaffrath. "Auch haben wir einige neue Mitglieder gewinnen können." Sein Dank galt auch den Mitstreitern am Infostand, der stellvertretenden Vorsitzenden Annelies Vinders und Gürcan Mankowski. Diemonatlichen Pilot-Sprechstunden finden jeden zweiten Donnerstag im Monat in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Gaststätte "My Way", Herzogenrath, Kleikstraße 9, statt.

### Blumenbeete werden "saniert"

Würselen – (psw) – Zur Zeit sind die Bauarbeiten für die Instandsetzung und Erweiterung von insgesamt sechs Baumbeeten in drei Abschnitten der Haaler Straße in vollem Gange. Die Arbeiten finden größtenteils im Rahmen des React-EU-Projekts "Buntes Band Würselen" statt.

Es werden Ersatzbäume für die gefällten Platanen inklusive eines sogenannten Baumretentionssystems, einem unterirdischen Wasserspeicher, eingebaut. "Wir freuen uns sehr, dass wir die Baumbeete der Platanen nun erweitern und instandsetzen können", sagt die Umweltplanerin der Stadt Würselen, Bettina Püll.

Insgesamt zwei Arten klimaresistenter Bäume werden hier gepflanzt, darunter die Zerreiche (Quercus cerris) und die Säuleneiche (Quercus robur ,Fastigiata'). Baumbeete erhalten im Anschluss eine Unterpflanzung mit Stauden der Firma ,Flower your Place' aus den Niederlanden, die bereits im vergangenen Jahr einige Staudenbeete im Stadtgebiet im Rahmen des Projekts "Buntes Band Würselen" angelegt haben.

Die Stauden bieten unserer einheimischen Insektenwelt Blüten vom Frühjahr bis in den späten Herbst und somit ein reichhaltiges Nahrungsangebot. Die Bäume werden mit einem Wurzelschutzsystem gepflanzt, um Leitungen und Gebäude zu schützen und Schäden im Gehwegbereich langfristig zu vermeiden.

Zusätzliche erfolgt der Einbau innovativer Wasserspeichersysteme, damit die Bäume bei Trockenheit mit Wasser aus der Auffangwanne unter dem Baum versorgt werden. "Eine tolle Sache, denn die letzten Sommer haben gezeigt, dass solche Systeme in Zukunft dringend nötig sind", ergänzt Heinz-Gerd Groten vom Baubetriebshof und zuständig für die Pflege des öffentlichen Grüns.

Besonders folgende Bereiche der Haaler Straße sind noch ca. 2 Wochen durch die Bauund Pflanzarbeiten betroffen: Hausnummern 6 bis 14, 48 bis 64 sowie 94 bis 98. Dabei kann es in diesen Bereichen zu Beeinträchtigungen für den fließenden Verkehr kommen. "Die Beeinträchtigungen durch halbseitige Straßensperrungen und zeitlich beschränkte Halteverbote für die Zeit der Arbeiten bitten wir zu entschuldigen", so Püll, "aber ohne diese Sperrungen wären die Arbeiten nicht zügig durchführbar." Voraussichtlich bis Ende der ersten Augustwoche will das ausführende Unternehmen fertig sein.

### Wanderwege gesperrt

Herzogenrath – (psh) – Im Ortsteil Noppenberg ist einer der Wanderwege gesperrt. Grund sind die dort lebenden Biber.

Aufgrund der Bautätigkeit von Bibern und der damit verbundenen Einhaltung des Bundesnaturschutzgesetzes muss der Wanderweg in Noppenberg, der im Zuständigkeitsbereich des Wasserverbands Eifel-Rur liegt, bis auf Weiteres gesperrt bleiben. Als Alternative steht Spaziergängern der Weg "Am Erlenbruch" zur Verfügung. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



#### Weltflüchtlingstag



Herzogenrath - (psh) - Anlässlich des Gedenktags für die Opfer von Flucht und Vertreibung und auf Initiative des Runden Tisches Flüchtlingsarbeit, Migration und Integration lud Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian im Namen der Stadtverwaltung jetzt zu einer Trauerzeremonie auf dem Herzogenrather *Rathausvorplatz* ein. Anwesenden dachten der Opfer des gekenterten Boots im Mittelmeer vor Griechenland Mitte Juni, der Angehörigen und allen weiteren Menschen, die weltweit vor Krieg und Konflikten fliehen müssen. Als Zeichen des Mitgefühls wurden außerdem Europaflagge, Deutschlandflagge und die Flagge des Landes Nordrhein-Westfalen gehisst.

Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian sagte während der Zeremonie: "Herzogenrath ist ein sicherer Hafen für alle, die auf der Flucht sind und Schutz benötigen. Dafür stehen wir – Stadt, Rat und alle weiteren Vertreter – auch in Zukunft gemeinsam ein. Vielen Dank, dass Sie heute hier sind und allen Opfern von Flucht und Vertreibung gedenken."

"Weltweit sind unvorstellbare 110 Millionen Menschen auf der Flucht und davon ein hoher nicht bezifferbarer Teil

unbegleitete Kinder und Jugendliche. Hinter all den Geflüchteten stehen immer Einzelschicksale", Wilfried Hammers, Runder Tisch Flüchtlingsarbeit, Migration und Integration. "Flucht ist ein Menschenrecht und Würde kein Konjunktiv. Der nun in der EU ausgehandelte sogenannte Asylkompromiss ist keinesfalls als historisch, wohl aber als menschenverachtend für eine sich als human bezeichnende Staatengemeinschaft zu bezeichnen." Weiter führt er aus: "Mein Appell, was mich meine Eltern gelehrt haben und ich an meine Kinder weitergegeben habe: Behandle andere so, wie du selber behandelt werden möchtest." Der Weltflüchtlingstag ist ein von den Vereinten Nationen ausgerufener Aktionstag, der seit 2001 am 20. Juni stattfindet. Laut dem aktuellen Weltflüchtlingsbericht Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UN-HCR) beläuft sich die Zahl der Menschen, die weltweit auf der Flucht sind, auf rund 110 Millionen – so viele wie noch nie. Ende 2021 waren es 89,3 Millionen, Ende 2022 108.4 Millionen. Die Zahlen umfassen Geflüchtete, Asylsuchende, Binnenvertriebene und andere schutzbedürftige Personen.

#### Burgschlüssel übergeben



Herzogenrath – (psh) - Seit 1978 gehörte die Burg Rode dem gleichnamigen Verein, nun ist das Wahrzeichen Herzogenraths erneut im Eigentum der Stadt.

"Für die jahrzehntelange Hingabe und sein ehrenamtliches Engagement bedanke ich mich herzlich beim Kuratorium des Burg Rode Herzogenrath e.V.", sagt Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian während der symboli-Schlüsselübergabe. "Mit der Rückübertragung der Burg werden Stadt und Verein nun zwar anders, aber sicherlich nicht weniger erfolgreich zusammenarbeiten."

Aktuell arbeiten die Verwaltung und der Verein an einer gemeinsamen Nutzungsvereinbarung für die Burg, die unter anderem das Vorgehen bei der Koordination von

Kulturveranstaltungen nieren soll und im Bedarfsfall stets an mögliche neue Bedingungen angepasst werden kann. Wolfgang Schmitz, Vorsitzender des Kuratoriums: "Wir freuen uns, uns künftig wieder ausschließlich auf die kulturellen Angebote der Burg Rode konzentrieren zu können. Wir sind uns sicher, dass wir mit der Nutzungsvereinbarung eine einvernehmliche Entscheidung für die Zukunft treffen werden, die allen Interessen gerecht wird."

Bereits im März 2022 wurde die Rückübertragung der Burg Rode an die Stadt Herzogenrath einstimmig bei der Mitgliederversammlung des Kuratoriums beschlossen. Zum Ende des letzten Jahres folgte ein entsprechender Notartermin.



#### Verwaltung digitalisieren

Herzogenrath - (psh) - Ein gutes Beispiel der Kooperation zwischen Kommunalverwaltung und Wissenschaft nannte Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian das 1. Speyerer KI-Labor, das der Herzogenrather Verwaltungschef gemeinsam mit Prof. Dr. David Roth-Isigkeit und Prof. Dr. Hermann Hill von der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften vor Kurzem ausrichten konnte.

Kennzeichnend für den gelungenen Aufschlag war der von allen Beteiligten als äußerst gewinnbringend anBürgermeister Dr. Fadavian nahm zu der entsprechenden Tagung daher auch den Leiter des Herzogenrather Sozialamtes Bernd Sauren sowie den Leiter der Informationstechnik Andreas Müller mit nach Speyer, um gemeinsam die gesetzlichen, praktischen und verfahrenstechnischen Grundlagen zu erörtern.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung erkannten das Erfordernis, digitale Verwaltungsverfahren insgesamt möglichst einfach, medienbruchfrei und bedienerfreundlich aufzustellen, um somit das erhebliche



gesehene unmittelbare Austausch zwischen führenden Wissenschaftlern und der hiesigen kommunalen Praxis. Ziel war es, Digitalisierungspotenziale zu identifizieren und Theorie und Praxis zusammenzubringen.

So wurden am Beispiel des Wohngeldantrages Möglichkeiten der vollständigen digitalen Verfahrensabwicklung diskutiert und dargestellt. wirtschaftliche Potenzial der Verwaltungsdigitalisierung zu realisieren. Interessante und zielführende Strategien, etwa durch den Einsatz künstlicher Intelligenz bei Vorprüfungen, wurden zur Erreichung dieser Ziele diskutiert. Auf Basis einer zusammenfassenden Darstellung der Ergebnisse sollen in Kürze weitere modellhafte Schritte erörtert werden.



#### Apotheken-Notdienste für Würselen

(jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag)

#### 15.07.2023:

Linden Apotheke, Lindener Str. 184-188, 52146 Würselen-Broichweiden

#### 16.07.2023:

Apotheke am Neuen Rathaus, Morlaixplatz 25, 52146 Würselen-Mitte

#### 17.07.2023:

Apotheke am Recker Park, Krefelder Str. 4-16, 52146 Würselen-Mitte

#### 18.07.2023:

Hubertus-Apotheke, Rathausstr. 51a, 52477 Alsdorf-Mitte Congress-Apotheke, Adalbertsteinweg 78, 52070 Aachen-Mitte

#### 19.07.2023:

Anna-Apotheke, Bahnhofstr. 59, 52477 Alsdorf-Mitte Aquis Apotheke, Theaterstr. 33, 52062 Aachen-Mitte

#### 20.07.2023:

Alstedts-Apotheke, Von-Coels-Str. 1, 52080 Aachen-Eilendorf

Wald Apotheke, Pumpe 60, 52249 Eschweiler-Pumpe

#### 21.07.2023:

Burg-Apotheke, Dorfstr. 18, 52146 Würselen-Bardenberg (Foto unten)

#### 22.07.2023:

Rats-Apotheke, Rathausplatz 7, 52072 Aachen-Richterich easyApotheke, Langwahn 54, 52249 Eschweiler-Mitte

#### 23.07.2023:

Cornelius-Apotheke, Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf-Hoengen

Barbara-Apotheke, Von-Coels-Str. 194-196, 52080 Aachen-Eilendorf

#### 24.07.2023:

Lorbeer Apotheke im Kaufland, Schumanstraße 4,

52146 Würselen-Broichweiden

#### 25.07.2023:

Park-Apotheke, August-Schmidt-Platz 10, 52134 Herzogenrath-Merkstein Tivoli-Apotheke, Krefelder Straße 121, 52070 Aachen-Mitte

#### *26.07.2023*:

Apotheke am Denkmal, Würselener Str. 2, 52080 Aachen-Haaren

St. Josef-Apotheke, Josefstr. 21, 52134 Herzogenrath-Straß

#### 27.07.2023:

Falken-Apotheke, Südstr. 77-79, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid Bismarck-Apotheke, Bis-

Bismarck-Apotheke, Bismarckstr. 92, 52066 Aachen-Mitte

#### 28.07.2023:

Markt-Apotheke, Markt 22-26, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Blumenrather-Apotheke, Blumenrather Str. 48, 52477 Alsdorf-Mariadorf

#### 29.07.2023:

Industrie-Apotheke, Alt-Haarener Str. 71, 52080 Aachen-Haaren Barbara-Apotheke, Kirchrather Str. 140, 52134 Herzogenrath-Merkstein

#### *30.07.2023:*

Engelsing-Apotheke, Ebertstraße 2, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid Falken-Apotheke, Augustastr. 1, 52070 Aachen-Mitte

#### 31.07.2023:

Barbarossa-Apotheke, Hauptstr. 40, 52146 Würselen-Broichweiden



# Rezept: Griechischer Bauernsalat



Deutschland – (da / Lechner) – Entsprechend der heißen Jahreszeit haben wir diesmal als Rezept des Monats ein leichtes Gericht, einen frischen Salat, herausgesucht, der bei hohen Temperaturen auch durchaus einmal eine Hauptmahlzeit ersetzen kann: Griechischer Bauernsalat.

Als Zutaten werden benötigt: 3 Fleischtomaten, 1 Salatgurke, ein paar Blätter Kopfsalat, 2 grüne Paprikaschoten, 2 Zwiebeln, 250 g Schafskäse, 100 g Oliven, Salz, Pfeffer aus der Mühle, 8 EL Olivenöl, frischer Oregano.

Und so wird der Salat ein-

fach und schnell zubereitet: Salate putzen und waschen. Tomaten und Gurken in 1/2 cm dicke Scheiben schneiden. große Scheiben eventuell noch halbieren. Paprikaschoten halbieren, entkernen und in Streifen schneiden, Salat in größere Blätter zupfen, geschälte Zwiebeln in dünne Ringe scheiden. Alle Zutaten vermischen. Zerbröckelten Schafskäse und Oliven darübergeben, alles salzen und pfeffern. Mit Olivenöl beträufeln und Oreganoblättchen darüberstreuen. Dann alles vorsichtig unterheben und möglichst umgehend servie-

### Reit- und Wanderweg gesperrt

Kohlscheid - (psh) - Ein Teilstück vom Reit- und Wanderweg, verlaufend Wanderparkplatz bis Querung Rolandstraße (Wander-Knotenpunkt 25), ist vorübergehend gesperrt. Es werden kurzfristig Böschungssicherungsmaßnahmen in Brückennähe durchgeführt. Zum jetzigen Zeitpunkt besteht die Gefahr für Erosionen im Uferbereich, was zum Versagen des Weguntergrundes führen könnte. Die Dauer der Sperrung kann noch nicht genau beziffert werden. Auskünfte über das Projekt gibt es im Rathaus, Amt 66.2 -Tiefbau und Verkehr, Britta

Böttcher, Tel. 02406 83-6137, E-Mail "britta.boettcher@ herzogenrath.de".



Die nächste DIE Zeitung erscheint am 01. August 2023, Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 25. Juli 2023.